Curricularischer Lehrplan

Basiskurs WM-WundManager®/in MODUL 1

(=Voraussetzung zur Weiterführung - WM-WundManager®/in Modul 2)

B

TÜV AUSTRIA ZERTIFIZIERTE ZWM®-KURSE

Hinweise
Lehrinhalte, Lehrziele und Unterrichtseinheiten **(UE = 45min)** entsprechen dem aktuellen Curriculum der Akademie-ZWM AG.

Programmänderungen sind möglich auf Grund notwendiger aktueller oder organisatorischer Anpassung.

Das Selbststudium basiert auf dem Handout des jeweiligen Unterrichts und den dazugehörigen Themenkapiteln der offiziellen Lehrbücher/E-Books. Diese werden im Kurs vorgestellt. Sofern thematische Überschneidungen mit den Modulen 1 und 2 des Basiskurses ZWM® bestehen, werden diese Inhalte in den Modulen 3 bis 5 wiederholt, vertieft oder erweitert.

Lehrplan gültig für Selbststudium und ONLINE-LIVE-Vorträge (Homeoffice)

Tag	UE	Vortragstitel	Referenten	Selbststudium
1.		**Einführung Vorstellung** (Hintergrund, Inhalte, Übersicht, Transparenz)	S. Chelbi, G. Kammerlander	55
	10	• **Einführung in das Wundmanagement** • Ernährung bei Patienten mit chronischen Wunden, sowie Mangelernährung • Wundbeurteilung, Wundklassifikationsmodelle • Mikrobiologie & Hygiene (Einführung) • Verbandwechsel (Prozesse) • Wundreinigungsmethoden – Übersicht • Ökonomie & Wundmanagement	G. Kammerlander, D. Dannenmayer	
2.	1	• **Funktionelle Anatomie und Physiologie der Haut** • Mechanismen der **Wundheilung & Wundheilungsstörungen** • Einteilung von **Wundarten/Wundtypen (Grundlagen)**	G. Kammerlander	33
	5	• **Wundverschluss**		
	4	• Rechtsaspekte, rechtliche Hintergründe zum Sinn einer lückenlosen **Wunddokumentation**	G. Kammerlander, G. Allmer AT A. Huhn CH, DE	

3.	5	• Funktionelle-Anatomie-Gefäßsysteme in den Beinen
		• Pathophysiologie-Gefäßsysteme (Grundlagen)
		  • Chronisch Venöse Insuffizienz (CVI)-Grundlagen
		  • Lymphangiopathien – Grundlagen
		• Therapie venös -lymphangiösen-Gefäßerkrankungen
			G. Kammerlander	57

	5	• Kompressionstherapie-Materialkunde
		• ABI-Ankle-Brachial-Index
		• Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE)
		• Grundlagen der Kompressionstherapie und Kompressionssysteme - Materialkunde
		  - Binden – Unterpolsterung – Strümpfe – Wraps
		  - Antithromboseprophylaxe		

4.	7	• Ulcus cruris, Übersicht Differentialdiagnosen • pAVK-Periphere Arterielle Verschlusskrankheit • DFS-Diabetisches Fußsyndrom • Diagnostische und differenzialdiagnostische Aspekte chronischer Wunden	G. Kammerlander	50
	3	• Wundinfektion Teil 1		
Total:	40			195 UE

Komplett Modul 1 | 235 UE |

WM-WundManager®/in Prüfung – 2 Monate nach Modul 2 und dem Präsenztag vor Ort

Curricularischer Lehrplan

Basiskurs WM-WundManager®/in MODUL 2

(=Voraussetzung zur Weiterführung - ZWM-ZertifizierterWundManager®/in)

A B

TÜV AUSTRIA ZERTIFIZIERTE ZWM®-KURSE

Lehrplan gültig für Präsenz vor Ort und ONLINE-LIVE-Vorträge (Homeoffice)

Tag	UE	Vortragstitel	Referenten	Selbststudium
Montag	10	**Einführung ZWM-ZertifizierterWundManager®:in** (Hintergrund, Inhalte, Übersicht, Transparenz) • **Dekubitus** Grundlagen und Prophylaxe - Lagerung und Materialien, Anwendungshinweise für die Praxis • **Vakuumtherapie/Unterdrucktherapie** (CNP,NPWT) - Marktübersicht Gerätetypen, Funktionsprinzip, Anwendungshinweise, Fallbeispiele … • **Wunddokumentation** - praktische Grundlagen der Wund-Fotografie - wie speichern, archivieren, - Wunddokumentationsprogramme, Beispiele, u.a.)	S. Chelbi P. Bindschedler	40
Dienstag	7	**Grundlagen lokaler Schmerztherapie** - Theorie und Anwendung - Visualisierung von Schmerz, Ursachen von Schmerz - Übersicht systemischer Schmerztherapie nach WHO - Co- therapeutische Strategien **Typisierung und phasengerechte Zuordnung von Wundverbandstoffen & Methoden** - Grundsätze der Wundtherapie - obsolete Lokaltherapeutika - Nomenklatur der lokaltherapeutischen Verordnung nach G. Kammerlander - Zuordnung mit Diskussion von Anwendungsbeispielen unterschiedlicher Wundverbandmittelgruppen unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien wie indikationsgerecht & phasengerechtem Einsatz - Input Organisations-, Entlassungs- und Überleitungsmanagement in der Wundbehandlung (mit Praxisbeispielen)	G. Kammerlander, D. Dannenmayer	50
	3	**Pathophysiologie der Haut** - Primär & Sekundäreffloreszenzen der Haut	G. Kammerlander	
Mittwoch	5	**Hautpflege & Hautschutz aus dermatologischer Sicht** - INCI(Inhaltsstoffe) verstehen und mit Datenbanken prüfen - Hyper- und Hypoallergene Inhaltsstoffe erkennen - Darauf aufbauend Dermatokurative & Dermatoprotektive Massnahmen planen und umsetzen - Praxisbeispiele	G. Kammerlander	45
	5	**Wundinfektion (Teil2): Lokale, antiinfektiöse Maßnahmen** - Differenzierung von Antiseptika gegenüber antimikrobiellen Wundspüllösungen		
Donnerstag	3	**Wundinfektion (Teil2): Lokale, antiinfektiöse Maßnahmen** - Auswirkungen von Wirkstofftypen auf die mikrobielle Flora - Aufbau & Indikation verschiedener antimikrobieller Verbandstoffe- und deren indikations- und phasengerechter Einsatz unter Berücksichtigung möglicher Kontraindikationen oder Inkompatibilitäten	G. Kammerlander	55
	3	**Palliative lokaltherapeutische Massnahmen** unter Einbezug der Materialien zum Thema Wundinfektion & Wundspüllösungen mit Erweiterung zu geruchsminimierenden Massnahmen und lokale Schmerzkontrolle → siehe Kapitel („Lokale Schmerztherapie“)		
	4	**Wundfüller & Wundauflagen-Teil 1** / Typen / Aufbau / Indikation & Kontraindikation / Kombinationsmöglichkeiten / Praxisbeispiele - Alginat – Hydrofaser – Feuchtigkeitsspendende Massnahmen –		
Freitag	10	**Wundfüller & Wundauflagen-Teil 2** / Typen / Aufbau / Indikation & Kontraindikation / Kombinationsmöglichkeiten / Praxisbeispiele - PU-Folien – Verband/Rolle – Hydrokolloidverband – Schaumstoffverband - Wundstagnation bzw. schwer heilende Wunden – apparative und Tissue Engineering Möglichkeiten – Narben & Hypergranulation	G. Kammerlander	55
Präsenztag Repetitionstag vor der Prüfung	10	**Praxis; Kompression; Prüfungsvorbereitung**	G. Kammerlander, D. Dannenmayer	245 UE
Total:	60	Komplett Modul 2 | 305 UE |	**Ort & Termin siehe im Gesamtprogramm**	